

# Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft Evidenzbasierte Medizin der AGMB

## News from the working group on evidence-based medicine within AGMB

### Abstract

The activities of the recently founded Evidence Based Medicine Working Group within the German Medical Library Association (AGMB) continued in the first half of 2021 with a whole series of virtual training events and exchange of training materials. At the AGMB meeting 2021 the group and guests will explore further training opportunities and will continue the discussion on the greatest strengths, weaknesses, opportunities and risks medical librarians in the D-A-CH countries are confronted with when they want to implement a systematic reviews service.

**Keywords:** medical librarians, systematic literature search, evidence based medicine, training

### Zusammenfassung

Die vor kurzem gegründete Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin (AG-EBM) innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) setzte Ihre Aktivitäten in der ersten Jahreshälfte 2021 mit einer ganzen Reihe von virtuellen Fortbildungs-Meetings und Austausch von Schulungsmaterialien fort. Ein Treffpunkt auf der Jahrestagung der AGMB 2021 wird dazu genutzt werden, um mit den AG-Mitgliedern und Gästen das Thema Fortbildung weiter zu bearbeiten. Die Diskussion über die größten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken, mit denen medizinische BibliothekarInnen in den D-A-CH-Ländern konfrontiert sind, wenn sie Dienstleistungen rund um systematische Reviews einführen wollen wird fortgesetzt.

**Schlüsselwörter:** Medizinbibliothekar\*innen, systematische Literatursuche, evidenzbasierte Medizin, Fortbildung

### Einleitung

Anlässlich der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) 2019 in Göttingen wurde die Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin (AG-EBM) mit folgender Zielsetzung aus der Taufe gehoben: „Die AG-EBM dient der Unterstützung der Evidenzbasierten Medizin (EBM) im deutschsprachigen Raum. Sie soll generell dem kollegialen Austausch zum Thema dienen und Vernetzungsmöglichkeiten bieten“. Die Aktivitäten, die in diesem Jahr entwickelt wurden, waren darauf ausgerichtet, dieses Ziel zu festigen.

Eine informelle Teilnahme an der Community ist niederschwellig über die Mailingliste der Arbeitsgruppe (<https://lists.uni-mainz.de/sympa/info/agmb-ag-evidenzbasierte-medizin>) möglich. Mit Stand Mai 2021 umfasst die Liste 61 AbonnentInnen, seit August 2020 sind 11 KollegInnen hinzugekommen. Die offiziellen AG-Mitglieder werden auf der internen Website der AG-EBM ([https://agmb.de/de\\_DE/ag-ebm-intern](https://agmb.de/de_DE/ag-ebm-intern)) aufgeführt, dort stehen auch die geschützten Materialien (Folien, Schulungsmaterial) der AG-EBM bereit. Für den Zugriff auf diesen internen Bereich ist eine AGMB-Mitgliedschaft erforderlich (kostenfrei, Informationen unter: [https://agmb.de/de\\_DE/mitglied-werden](https://agmb.de/de_DE/mitglied-werden)). Alle KollegInnen aus der Community, die offiziell Mitglieder der AG-EBM werden möchten, sind eingeladen, sich mit den AG-SprecherInnen (AutorInnen dieser Mitteilung) in Verbindung zu setzen.

de\_DE/ag-ebm-intern) aufgeführt, dort stehen auch die geschützten Materialien (Folien, Schulungsmaterial) der AG-EBM bereit. Für den Zugriff auf diesen internen Bereich ist eine AGMB-Mitgliedschaft erforderlich (kostenfrei, Informationen unter: [https://agmb.de/de\\_DE/mitglied-werden](https://agmb.de/de_DE/mitglied-werden)). Alle KollegInnen aus der Community, die offiziell Mitglieder der AG-EBM werden möchten, sind eingeladen, sich mit den AG-SprecherInnen (AutorInnen dieser Mitteilung) in Verbindung zu setzen.

### Aktivitäten der AG-EBM

Im Rahmen eines Treffpunkts der virtuellen Jahrestagung der AGMB 2020 fand ein kurzes Treffen der Arbeitsgruppe statt. Basierend auf einer SWOT-Analyse zu Stärken und Herausforderungen beim Etablieren von Dienstleistungen rund um systematische Reviews [1], wurden von 37 TeilnehmerInnen Möglichkeiten der gegenseitigen Unterstützung von Seiten der AG-EBM ausge-

**Sabine Buroh<sup>1</sup>**  
**Lorena Cascant Ortolano<sup>2</sup>**  
**Stefanus Schweizer<sup>2</sup>**

1 Bibliotheksteam Medizin,  
 Universitätsklinikum  
 Freiburg, Freiburg,  
 Deutschland

2 Universitätsbibliothek Mainz,  
 Bereichsbibliothek  
 Universitätsmedizin, Mainz,  
 Deutschland

lotet. Aus zeitlichen Gründen war eine detaillierte Diskussion nicht möglich, deshalb wurde ein weiteres Treffen der AG für den 3. Februar 2021 beschlossen. Aus beiden Treffen ergaben sich folgende Aktivitäten der AG-EBM mit dem Ziel die KollegInnen in systematischer Literaturrecherche zu schulen und beim Anbieten eigener Dienstleistungen auf diesem Gebiet zu unterstützen. Es zeigte sich, dass es auf allen Niveaus (Einsteiger, Fortgeschrittene, Profis) Bedarf für kollegiale Beratung und Fortbildungen gibt.

## Austausch Schulungsmaterialien

Um die von den Mitgliedern bereits erstellten Schulungsmaterialien auszutauschen und nachzunutzen, wurde ein Bereich auf der internen Website der Arbeitsgruppe eingerichtet ([https://agmb.de/de\\_DE/ag-ebm-intern](https://agmb.de/de_DE/ag-ebm-intern)). Die verlinkten, teils von Einzelpersonen, teils von bestehenden Teams erarbeiteten Materialien reichen von grundlegenden Aspekten bis zur Expertenebene im Bereich der systematischen Literaturrecherche und richten sich somit an verschiedene Nutzergruppen mit unterschiedlichen Informationsbedürfnissen. Alle Materialien, u.a. Powerpoints, Videos, Word- und Excel-Dokumente, stehen unter einer Creative-Commons-Lizenz und können von den AG-EBM-Mitgliedern nach Bedarf weiterverwendet werden.

## Kollegiales Coaching/Shadowing als Fortbildungsmöglichkeit

Zur Förderung der Vernetzung und Fortbildung bietet die AG-EBM ihren Mitgliedern die Möglichkeit des kollegialen Coachings und Shadowings. Coaching-Interessierte besprechen ihre Situation und die Themen, zu denen sie gecoacht werden möchten, und erfahrene AG-Mitglieder beraten sie persönlich. Darüber hinaus ist Shadowing bei Veranstaltungen/Beratungen/Kursen, die von anderen medizinischen BibliothekarInnen abgehalten werden, eine Fortbildungsmöglichkeit, die es den AG-Mitgliedern ermöglicht, die besonderen Techniken und Verfahren von erfahrenen KollegInnen zu erlernen.

## Peer Review von Suchstrategien

Um Suchstrategien zu verbessern und aus Fehlern zu lernen, fördert die AG das Peer Reviewing von Suchstrategien (PRESS) [2]. Die Suchstrategie wird an die AG-EBM-Mailingliste gesandt, um von interessierten KollegInnen gegengelesen zu werden. Um die Methode vorzustellen, fand am 24. Februar das PRESSing einer konkret vorliegenden Suchstrategie im Rahmen eines Webmeetings statt. Das Treffen entwickelte sich jedoch eher zu einem Ad-hoc-Seminar zum Thema Suchstrategieentwicklung anstelle eines tatsächlichen Peer Reviews.

## Journal Club

Der Journal Club der AG-EBM ist ein zweimonatliches (Online-)Treffen, das den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, aktuelle Publikationsthemen vorzustellen, kritisch zu diskutieren und kontinuierliches Lernen zu fördern. So fand am 10. und 17. März ein Journal Club zu „PRISMA-S: an extension to the PRISMA Statement for Reporting Literature Searches in Systematic Reviews“ [3] statt. Am 19. Mai und 9. Juni folgten dann zwei Sitzungen zum Thema „De-Duplizierung und Aktualisierung von Suchstrategien nach der Bramer-Methode: Theorie und Praxis“ [4], [5]. Dabei wurde mit dem Programm EndNote gearbeitet. Diese vier Journal Clubs haben es den TeilnehmerInnen ermöglicht, ihr Wissen über die bei den Dienstleistungen rund um systematische Reviews verwendeten Techniken zu vertiefen.

## Fortbildungen

Am 5. Mai drehte sich eine zweistündige externe Fortbildung um die Rechercheplattform Ovid und deren vielfältige Möglichkeiten. Anhand eines informativen Überblicks und praktischer Beispiele wurde den TeilnehmerInnen der Nutzen verschiedener Ovid-Suchmodi sowie spezielle Werkzeuge für die systematische Literatursuche vorgestellt.

Am 19. Juni endeten die Fortbildungen der ersten Jahreshälfte 2021 mit einer Präsentation zum Thema „Einführung in Evidenzbasierte Praxis“ mit dem Ziel, Interessierte in die komplexe Thematik einzuführen und einen Überblick über die wichtigsten Grundprinzipien und methodischen Vorgehensweisen der evidenzbasierten Praxis zu geben.

## Themen des nächsten Treffpunkts

Beim kommenden Treffpunkt der AGMB-Jahrestagung im September 2021 hoffen wir, mehr Ideen und Meinungen zu den Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren zu hören, denen sich MedizinbibliothekarInnen in den D-A-CH-Ländern bei der Implementierung von Dienstleistungen rund um systematische Reviews gegenübersehen [1]. Das Thema „PRESSing“ soll bei diesem Treffpunkt ausführlicher behandelt werden. Auch wird diskutiert werden, wie gewünschte externe Fortbildungen durchgeführt werden können. Die AG wird sich zukünftig mit verschiedenen Institutionen, die Fortbildungen entweder auf Englisch oder auf Deutsch anbieten, in Verbindung setzen, um anfallende Kosten zu ermitteln. Wegen möglicher Kofinanzierung oder ggf. Stipendien wird das Gespräch mit der AGMB gesucht werden. Außerdem ist vorgesehen, es bei einer Dreiergruppe von AG-Sprechern zu belassen, wobei jedes Jahr eine/r der SprecherInnen neu ernannt werden soll. Wir hoffen, dass sich einige KollegInnen vorstellen können, sich in dieser Form für die AG-EBM zu

engagieren und dies beim kommenden Treffpunkt im September kundtun werden.

## Abkürzungen

- AG-EBM: Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin der AGMB (gegründet 2019)
- AGMB: Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen e.V. (gegründet 1970)
- D-A-CH-Länder: Deutschland, Österreich und die Schweiz
- EBM: Evidenzbasierte Medizin
- EbM-Netzwerk: Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (gegründet 1998)
- PRESS: Peer Review of Electronic Search Strategies
- PRISMA: Preferred Reporting Items for Systematic Reviews and Meta-Analyses
- PRISMA-S: an extension to the PRISMA Statement for Reporting Literature Searches in Systematic Reviews

## Anmerkungen

### Interessenkonflikte

Die AutorInnen erklären, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel haben.

## Literatur

1. Cascant Ortolano L, Schweizer S. SWOT-Analyse zu den Dienstleistungen für Systematische Reviews medizinischer Bibliotheken in D-A-CH-Ländern. *GMS Med Bibl Inf.* 2020;20(1-2):Doc06. DOI: 10.3205/mbi000463
2. McGowan J, Sampson M, Salzwedel DM, Cogo E, Foerster V, Lefebvre C. PRESS Peer Review of Electronic Search Strategies: 2015 Guideline Statement. *J Clin Epidemiol.* 2016 Jul;75:40-6. DOI: 10.1016/j.jclinepi.2016.01.021
3. Rethlefsen ML, Kirtley S, Waffenschmidt S, Ayala AP, Moher D, Page MJ, Koffel JB; PRISMA-S Group. PRISMA-S: an extension to the PRISMA Statement for Reporting Literature Searches in Systematic Reviews. *Syst Rev.* 2021 Jan;10(1):39. DOI: 10.1186/s13643-020-01542-z
4. Bramer W, Bain P. Updating search strategies for systematic reviews using EndNote. *J Med Libr Assoc.* 2017 Jul;105(3):285-289. DOI: 10.5195/jmla.2017.183
5. Bramer WM, Giustini D, de Jonge GB, Holland L, Bekhuis T. De-duplication of database search results for systematic reviews in EndNote. *J Med Libr Assoc.* 2016 Jul;104(3):240-3. DOI: 10.3163/1536-5050.104.3.014

### Korrespondenzadresse:

Sabine Buroh  
 Universitätsklinikum Freiburg, Bibliotheksteam Medizin,  
 Department Chirurgie, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg,  
 Deutschland  
 sabine.buroh@uniklinik-freiburg.de

### Bitte zitieren als

Buroh S, Cascant Ortolano L, Schweizer S. Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft Evidenzbasierte Medizin der AGMB. *GMS Med Bibl Inf.* 2021;21(1-2):Doc03.  
 DOI: 10.3205/mbi000492, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0004926

### Artikel online frei zugänglich unter

<https://www.egms.de/en/journals/mbi/2021-21/mbi000492.shtml>

Veröffentlicht: 16.09.2021

### Copyright

©2021 Buroh et al. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.